

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand Grüne Dortmund (dort beschlossen am: 03.04.2025)

Titel: 1. Macht Dortmund stark für die Zukunft

Text

1. Macht Dortmund stark für die Zukunft

Dortmund steht vor großen Herausforderungen: Die Klimakrise, steigende Mieten und wirtschaftlicher Wandel zeigen, dass wir jetzt handeln müssen, um unsere Stadt zukunftsfest zu machen. Wir schauen nach vorn: Entschlossen, zuversichtlich und mit klaren Haltung. Mit einem klaren Plan wollen wir Dortmund gemeinsam mit den Menschen dieser Stadt stark machen – sozial, ökologisch und wirtschaftlich.

Wir kämpfen für konsequenten Klimaschutz und für Maßnahmen, die unsere Stadt nicht nur gegen die Folgen der Klimakrise wappnen, sondern auch gerechter und lebenswerter machen. Wir schonen unsere Ressourcen und reduzieren wie in der Nationalen Kreislaufwirtschaftstrategie vorgesehen bis 2030 unseren Abfall pro Kopf um 10 Prozent. Für eine gesunde Umwelt mit mehr Grün, sauberer Luft und dem Erhalt von Artenvielfalt – für uns, unsere Eltern und unsere Kinder.

Dazu gehört auch, wie wir unsere Stadt weiterentwickeln: Wir denken Stadtplanung vom Menschen her. Wir schaffen lebendige Nachbarschaften, stärken die Stadtteile, fördern Begegnung, Teilhabe und eine Mobilität, die den Alltag erleichtert.

Kein Mensch soll in Dortmund ausgeschlossen werden – weder durch Barrieren noch durch hohe Mieten. Wohnen soll bezahlbar bleiben – für Familien, junge Menschen in Ausbildungen, Senior*innen und alle, die Dortmund ihr Zuhause nennen. Wir

21 wollen den geförderten Wohnungsbau stärken, Spekulation eindämmen und neue
22 Wohnformen fördern, die auf das Gemeinwohl ausgerichtet sind.

23 Auch unsere Wirtschaft wollen wir konsequent auf die Zukunft ausrichten.
24 Dortmund hat das Potenzial, Vorreiter für eine sozial-ökologische Transformation
25 zu sein – mit innovativen Unternehmen, starken Hochschulen, engagierten
26 Fachkräften und neuen Ideen für krisenfeste Innenstädte. Wir fördern gute
27 Arbeit, lokale Wertschöpfung und eine Wirtschaft, die den Menschen dient – nicht
28 umgekehrt.

29 Dafür braucht es auch eine leistungsfähige und digitale Verwaltung, die
30 Dienstleisterin für die Menschen ist. Und wir wissen: Ohne solide Finanzen
31 bleiben viele Pläne nur auf dem Papier. Deshalb kämpfen wir für eine faire
32 kommunale Finanzierung, die Dortmund wieder echten politischen
33 Gestaltungsspielraum gibt.

34 Unser Ziel ist eine Stadt, die ihre Stärken nutzt und Herausforderungen nicht
35 ausweicht, sondern sie anpackt – damit Dortmund auch morgen noch lebenswert ist.
36 Für alle.